

262269-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör – Interkommunale Ausschreibung der Telekommunikationsdienstleistungen im Festnetz
OJ S 86/2024 02/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hannoversche Informationstechnologien AöR

E-Mail: vergabe@hannit.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Interkommunale Ausschreibung der Telekommunikationsdienstleistungen im Festnetz
Beschreibung: Gegenstand dieser Beschaffung ist die Beschaffung von festnetzbasierenden Telekommunikationsdienstleistungen für die im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit beteiligten Kommunen, die Region Hannover und die hannIT. Aufgrund der mit dieser Beschaffung verbundenen technischen Herausforderungen wird eine Rahmenvereinbarung gem. § 21 VgV angestrebt. Der künftige Auftragnehmer soll während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung mit weiteren Dienstleistungen beauftragt werden.

Kennung des Verfahrens: 68acfc4-0c6d-449d-9245-57a865786c7b

Interne Kennung: PRJ.934.01-2023-0001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Beschaffung ist in Lose für die jeweils teilnehmenden Kommunen aufgeteilt. Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach §§ 14 Abs. 3 Nr. 4, 17 Abs. 1 VgV durchgeführt. Die Bewerber/Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge und Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs mithilfe der Vergabeplattform (§§ 53 Abs. 1, 10 VgV) Deutsches Vergabeportal (abgekürzt DTVP). Gleiches gilt für die Übermittlung von Fragen zu den Vergabeunterlagen, dem Verfahren oder dem Vergabegegenstand.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32000000 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 64211000 Öffentliche Fernsprechdienste, 64215000 Internet-Telefondienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hannoversche Informationstechnologien AöR Hildesheimer Str. 47

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Burgdorf Vor dem Hannoverschen Tor 1
Stadt: Burgdorf
Postleitzahl: 31303
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Garbsen Rathausplatz 1
Stadt: Garbsen
Postleitzahl: 30823
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Gehrden Kirchstraße 1-3
Stadt: Gehrden
Postleitzahl: 30989
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Hemmingen Rathausplatz 1
Stadt: Hemmingen
Postleitzahl: 30966
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Laatzen Marktplatz 13
Stadt: Laatzen
Postleitzahl: 30880
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeshauptstadt Hannover Trammplatz 2
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30159
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Ronnenberg Hansastrasse 38
Stadt: Ronnenberg
Postleitzahl: 30952
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Sehnde Nordstraße 21
Stadt: Sehnde
Postleitzahl: 31319
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wedemark Fritz-Sennheiser-Platz 1
Stadt: Wedemark
Postleitzahl: 30900
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wennigsen Hauptstraße 1-2
Stadt: Wennigsen (Deister)
Postleitzahl: 30974
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 258 911,25 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 6 258 911,25 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YA7HNNA Sämtliche in den Losen angegebenen Städte und Gemeinden sind aus der für das jeweilige Los zu schließenden Rahmenvereinbarung abrufberechtigt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Hannoversche Informationstechnologien AöR (hannIT) + Region Hannover

Beschreibung: Die teilnehmenden Kommunen, die Region Hannover und die hannIT verfolgen mit der Beschaffung folgende Ziele: - Vergabe aller IP-Anschlüsse eines Loses an einen leistungsfähigen Carrier, - Migration / Portierung der IP-Anschlüsse mit geringstmöglichen Ausfallzeiten, - Umsetzung der bestehenden Zusatzleistungen mit einem höchstmöglichen Erfüllungsgrad, - Realisierung eines stabilen störungsfreien Betriebs, - Bereitstellung eines Serviceteams mit möglichst namentlich bekannten, handelnden Personen, - Erzielung von direkten und indirekten Kosteneinsparungen durch optimierte Abläufe.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hannoversche Informationstechnologien AöR Hildesheimer Str. 47

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Burgdorf Vor dem Hannoverschen Tor 1

Stadt: Burgdorf

Postleitzahl: 31303

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Garbsen Rathausplatz 1

Stadt: Garbsen

Postleitzahl: 30823

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Gehrden Kirchstraße 1-3

Stadt: Gehrden

Postleitzahl: 30989

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Hemmingen Rathausplatz 1

Stadt: Hemmingen

Postleitzahl: 30966

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Laatzen Marktplatz 13

Stadt: Laatzen

Postleitzahl: 30880

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeshauptstadt Hannover Trammplatz 2
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30159
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Ronnenberg Hansastrasse 38
Stadt: Ronnenberg
Postleitzahl: 30952
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Sehnde Nordstraße 21
Stadt: Sehnde
Postleitzahl: 31319
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wedemark Fritz-Sennheiser-Platz 1
Stadt: Wedemark
Postleitzahl: 30900
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wennigsen Hauptstraße 1-2
Stadt: Wennigsen (Deister)
Postleitzahl: 30974
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: 12 Monate im Falle einer Verzögerung in der Folgevergabe = 60 Monate Die Laufzeit von Einzelabrufen kann über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung hinausgehen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 247 996,25 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber geht davon aus, dass auf Grund künftiger Anforderungen und unvorhergesehener Umstände ein zusätzlicher Bedarf entstehen kann. Der hypothetisch mögliche Maximalauftragswert, der je Los aus dieser Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, kann maximal 150% der losspezifischen Auftragswertschätzung betragen, vgl. hierzu auch Nummer 15.2 des A04_V1_IKZ-2024_EVB-IT-Dienstvertrag. § 132 GWB bleibt hiervon unberührt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz des Bewerber-Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Durchschnittsjahresumsatz (netto) des Unternehmens aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 muss mindestens 100.000 EUR netto betragen."

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Einreichung von Referenzprojekten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zwecks Auswahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind drei oder mehr Referenzprojekte aus dem Bereich Festnetzdienstleistungen einzureichen. Hierzu ist das Dokument T02_IKZ 2024_Referenzbogen zu verwenden. Referenzprojekte, die nicht kumulativ die vorstehend unter a) bis d) genannten Anforderungen erfüllen, gehen mit 0 Punkten in die nachfolgend dargestellte Wertung ein. Werden weniger als drei Referenzprojekte benannt, geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Wertung ein. Die Vergleichbarkeit jedes berücksichtigungsfähigen Referenzprojekts zum Beschaffungsgegenstand wird bewertet. Dabei erhält zunächst jedes berücksichtigungsfähige Referenzprojekt im Hinblick auf die in im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Merkmale sog. "Einzelpunktzahlen". Die Einzelpunktzahlen werden dabei unter den im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Gesichtspunkten vergeben. Sodann wird die Punktzahl jedes Referenzprojekts ("Referenzpunktzahl") ermittelt, indem der arithmetische Mittelwert über die vergebenen Einzelpunktzahlen gebildet wird. Es können in jedem Referenzprojekt somit maximal 5 Punkte erreicht werden. Danach wird der arithmetische Mittelwert aus den Referenzpunktzahlen aller Referenzprojekte gebildet ("Gesamtpunktzahl"). Auch hier können maximal 5 Punkte erreicht werden. Weist ein Bewerber weniger als drei berücksichtigungsfähige Referenzprojekte nach, geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Ermittlung des arithmetischen Mittelwertes ein. Beabsichtigt der Bewerber, mehr als drei Referenzprojekte einreichen, so wird darauf hingewiesen, dass dies unter Umständen auch nachteilige Auswirkungen auf die Mittelwertbildung haben kann. Die geeigneten Bewerber, die die höchste Gesamtpunktzahl erhalten, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es werden mindestens drei Unternehmen zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte (L)

Beschreibung: Die Qualität wird in Form von Leistungspunkten (L) über die Bewertungsmatrix des Zuschlagskriterienkatalogs ermittelt.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (P)

Beschreibung: a. Bezeichnung "Preis" in "Gesamtwertungspreis". b. Beschreibung ersetzen durch: "Der Gesamtwertungspreis (P) ergibt sich aus dem Registerblatt "1.1 Preisblatt" im Dokument B02-XY_LosX_IKZ-2024_Anschlussübersicht_u_Preisblatt für das jeweilige Los auf Basis der Preisangaben des Bieters in seinem Angebot."

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der so genannten erweiterten Richtwertmethode gemäß der Unterlage für die Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen (UfAB 2018) des Bundesministeriums des Innern gebildet. Dabei wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis (Z) nach folgender Formel aus dem Preis (P) und den Leistungspunkten (L) ermittelt: $Z=L:P$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: ausschließlich über DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können teilweise nachgefordert werden

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf das Dokument Bewerbungsbedingungen A02_V1_IKZ-2024 hingewiesen
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Es soll eine Rahmenvereinbarung gem. § 21 VgV mit einer Laufzeit von 48 Monaten abgeschlossen werden. Eine einmalige Verlängerung im Falle der Verzögerung der Folgebeschaffung um weitere 12 Monate soll möglich sein. Die resultierende Maximallaufzeit von 60 Monaten übersteigt damit die grundsätzliche Höchstlaufzeit gem. § 21 Abs. 6 VgV, die für Rahmenvereinbarungen eine Laufzeitbeschränkung von 48 Monate vorsieht. Vorliegend kommen jedoch besondere Umstände zum Tragen, die einen begründeten Sonderfall gem. § 21 Abs. 6 VgV darstellen. So haben bereits die beiden vorigen Ausschreibungen gezeigt, dass der technische Wandel im Bereich der Telefonie neue technische Lösungen individuell für jede beteiligte Kommune erforderlich machen kann. Die bei den einzelnen Auftraggebern vorhandene Infrastruktur (Hard- und Software) weicht dabei immer stärker ab. Gleichzeitig ist die gebündelte Vergabe wirtschaftlich geboten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein Übergangszeitraum von weiteren 12 Monaten erforderlich ist, um die Folgeausschreibung vorzubereiten.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Hannoversche Informationstechnologien AöR
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Stadt Burgdorf

Beschreibung: Die teilnehmenden Kommunen, die Region Hannover und die hannIT verfolgen mit der Beschaffung folgende Ziele: - Vergabe aller IP-Anschlüsse eines Loses an einen leistungsfähigen Carrier, - Migration / Portierung der IP-Anschlüsse mit geringstmöglichen Ausfallzeiten, - Umsetzung der bestehenden Zusatzleistungen mit einem höchstmöglichen Erfüllungsgrad, - Realisierung eines stabilen störungsfreien Betriebs, - Bereitstellung eines Serviceteams mit möglichst namentlich bekannten, handelnden Personen, - Erzielung von direkten und indirekten Kosteneinsparungen durch optimierte Abläufe.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hannoversche Informationstechnologien AöR Hildesheimer Str. 47

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Burgdorf Vor dem Hannoverschen Tor 1

Stadt: Burgdorf

Postleitzahl: 31303

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Garbsen Rathausplatz 1

Stadt: Garbsen

Postleitzahl: 30823

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Gehrden Kirchstraße 1-3

Stadt: Gehrden

Postleitzahl: 30989

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Hemmingen Rathausplatz 1
Stadt: Hemmingen
Postleitzahl: 30966
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Laatzen Marktplatz 13
Stadt: Laatzen
Postleitzahl: 30880
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeshauptstadt Hannover Trammplatz 2
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30159
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Ronnenberg Hansastrasse 38
Stadt: Ronnenberg
Postleitzahl: 30952
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Sehnde Nordstraße 21
Stadt: Sehnde
Postleitzahl: 31319
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wedemark Fritz-Sennheiser-Platz 1
Stadt: Wedemark
Postleitzahl: 30900
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wennigsen Hauptstraße 1-2
Stadt: Wennigsen (Deister)
Postleitzahl: 30974

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: 12 Monate im Falle einer Verzögerung in der Folgevergabe = 60 Monate Die Laufzeit von Einzelabrufen kann über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung hinausgehen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 170 100,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber geht davon aus, dass auf Grund künftiger

Anforderungen und unvorhergesehener Umstände ein zusätzlicher Bedarf entstehen kann.

Der hypothetisch mögliche Maximalauftragswert, der je Los aus dieser Rahmenvereinbarung

abgerufen werden kann, kann maximal 150% der losspezifischen Auftragswertschätzung

betragen, vgl. hierzu auch Nummer 15.2 des A04_V1_IKZ-2024_EVB-IT-Dienstvertrag. § 132

GWB bleibt hiervon unberührt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz des Bewerber-Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Durchschnittsjahresumsatz (netto) des

Unternehmens aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 muss mindestens 100.000 EUR netto betragen."

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Einreichung von Referenzprojekten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zwecks Auswahl der geeigneten Bewerber, die zur

Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind drei oder mehr Referenzprojekte aus dem Bereich

Festnetzdienstleistungen einzureichen. Hierzu ist das Dokument T02_IKZ

2024_Referenzbogen zu verwenden. Referenzprojekte, die nicht kumulativ die vorstehend

unter a) bis d) genannten Anforderungen erfüllen, gehen mit 0 Punkten in die nachfolgend

dargestellte Wertung ein. Werden weniger als drei Referenzprojekte benannt, geht jedes

fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Wertung ein. Die Vergleichbarkeit jedes

berücksichtigungsfähigen Referenzprojekts zum Beschaffungsgegenstand wird bewertet.

Dabei erhält zunächst jedes berücksichtigungsfähige Referenzprojekt im Hinblick auf die in im

Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Merkmale sog. "Einzelpunktzahlen". Die

Einzelpunktzahlen werden dabei unter den im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten

Gesichtspunkten vergeben. Sodann wird die Punktzahl jedes Referenzprojekts

("Referenzpunktzahl") ermittelt, indem der arithmetische Mittelwert über die vergebenen

Einzelpunktzahlen gebildet wird. Es können in jedem Referenzprojekt somit maximal 5 Punkte

erreicht werden. Danach wird der arithmetische Mittelwert aus den Referenzpunktzahlen aller

Referenzprojekte gebildet ("Gesamtpunktzahl"). Auch hier können maximal 5 Punkte erreicht werden. Weist ein Bewerber weniger als drei berücksichtigungsfähige Referenzprojekte nach, geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Ermittlung des arithmetischen Mittelwertes ein. Beabsichtigt der Bewerber, mehr als drei Referenzprojekte einreichen, so wird darauf hingewiesen, dass dies unter Umständen auch nachteilige Auswirkungen auf die Mittelwertbildung haben kann. Die geeigneten Bewerber, die die höchste Gesamtpunktzahl erhalten, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es werden mindestens drei Unternehmen zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte (L)

Beschreibung: Die Qualität wird in Form von Leistungspunkten (L) über die Bewertungsmatrix des Zuschlagskriterienkatalogs ermittelt.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (P)

Beschreibung: a. Bezeichnung "Preis" in "Gesamtwertungspreis". b. Beschreibung ersetzen durch: "Der Gesamtwertungspreis (P) ergibt sich aus dem Registerblatt "1.1 Preisblatt" im Dokument B02-XY_LosX_IKZ-2024_Anschlussübersicht_u_Preisblatt für das jeweilige Los auf Basis der Preisangaben des Bieters in seinem Angebot."

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der so genannten erweiterten Richtwertmethode gemäß der Unterlage für die Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen (UfAB 2018) des Bundesministeriums des Innern gebildet. Dabei wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis (Z) nach folgender Formel aus dem Preis (P) und den Leistungspunkten (L) ermittelt: $Z=L:P$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: ausschließlich über DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können teilweise nachgefordert werden

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf das Dokument

Bewerbungsbedingungen A02_V1_IKZ-2024 hingewiesen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Es soll eine Rahmenvereinbarung gem. §

21 VgV mit einer Laufzeit von 48 Monaten abgeschlossen werden. Eine einmalige

Verlängerung im Falle der Verzögerung der Folgebeschaffung um weitere 12 Monate soll

möglich sein. Die resultierende Maximallaufzeit von 60 Monaten übersteigt damit die

grundsätzliche Höchstlaufzeit gem. § 21 Abs. 6 VgV, die für Rahmenvereinbarungen eine

Laufzeitbeschränkung von 48 Monate vorsieht. Vorliegend kommen jedoch besondere

Umstände zum Tragen, die einen begründeten Sonderfall gem. § 21 Abs. 6 VgV darstellen. So

haben bereits die beiden vorigen Ausschreibungen gezeigt, dass der technische Wandel im

Bereich der Telefonie neue technische Lösungen individuell für jede beteiligte Kommune

erforderlich machen kann. Die bei den einzelnen Auftraggebern vorhandene Infrastruktur

(Hard- und Software) weicht dabei immer stärker ab. Gleichzeitig ist die gebündelte Vergabe

wirtschaftlich geboten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein

Übergangszeitraum von weiteren 12 Monaten erforderlich ist, um die Folgeausschreibung

vorzubereiten.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein

Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist

unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hannoversche Informationstechnologien AöR

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Stadt Garbsen

Beschreibung: Die teilnehmenden Kommunen, die Region Hannover und die hannIT verfolgen mit der Beschaffung folgende Ziele: - Vergabe aller IP-Anschlüsse eines Loses an einen leistungsfähigen Carrier, - Migration / Portierung der IP-Anschlüsse mit geringstmöglichen Ausfallzeiten, - Umsetzung der bestehenden Zusatzleistungen mit einem höchstmöglichen Erfüllungsgrad, - Realisierung eines stabilen störungsfreien Betriebs, - Bereitstellung eines Serviceteams mit möglichst namentlich bekannten, handelnden Personen, - Erzielung von direkten und indirekten Kosteneinsparungen durch optimierte Abläufe.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hannoversche Informationstechnologien AöR Hildesheimer Str. 47

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Burgdorf Vor dem Hannoverschen Tor 1

Stadt: Burgdorf

Postleitzahl: 31303

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Garbsen Rathausplatz 1

Stadt: Garbsen

Postleitzahl: 30823

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Gehrden Kirchstraße 1-3
Stadt: Gehrden
Postleitzahl: 30989
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Hemmingen Rathausplatz 1
Stadt: Hemmingen
Postleitzahl: 30966
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Laatzen Marktplatz 13
Stadt: Laatzen
Postleitzahl: 30880
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeshauptstadt Hannover Trammplatz 2
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30159
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Ronnenberg Hansastraße 38
Stadt: Ronnenberg
Postleitzahl: 30952
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Sehnde Nordstraße 21
Stadt: Sehnde
Postleitzahl: 31319
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wedemark Fritz-Sennheiser-Platz 1
Stadt: Wedemark
Postleitzahl: 30900
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wennigsen Hauptstraße 1-2
Stadt: Wennigsen (Deister)
Postleitzahl: 30974
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: 12 Monate im Falle einer Verzögerung in der Folgevergabe = 60 Monate Die Laufzeit von Einzelabrufen kann über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung hinausgehen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 326 004,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber geht davon aus, dass auf Grund künftiger Anforderungen und unvorhergesehener Umstände ein zusätzlicher Bedarf entstehen kann. Der hypothetisch mögliche Maximalauftragswert, der je Los aus dieser Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, kann maximal 150% der losspezifischen Auftragswertschätzung betragen, vgl. hierzu auch Nummer 15.2 des A04_V1_IKZ-2024_EVB-IT-Dienstvertrag. § 132 GWB bleibt hiervon unberührt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz des Bewerber-Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Durchschnittsjahresumsatz (netto) des Unternehmens aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 muss mindestens 100.000 EUR netto betragen."

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Einreichung von Referenzprojekten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zwecks Auswahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind drei oder mehr Referenzprojekte aus dem Bereich Festnetzdienstleistungen einzureichen. Hierzu ist das Dokument T02_IKZ 2024_Referenzbogen zu verwenden. Referenzprojekte, die nicht kumulativ die vorstehend

unter a) bis d) genannten Anforderungen erfüllen, gehen mit 0 Punkten in die nachfolgend dargestellte Wertung ein. Werden weniger als drei Referenzprojekte benannt, geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Wertung ein. Die Vergleichbarkeit jedes berücksichtigungsfähigen Referenzprojekts zum Beschaffungsgegenstand wird bewertet. Dabei erhält zunächst jedes berücksichtigungsfähige Referenzprojekt im Hinblick auf die in im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Merkmale sog. "Einzelpunktzahlen". Die Einzelpunktzahlen werden dabei unter den im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Gesichtspunkten vergeben. Sodann wird die Punktzahl jedes Referenzprojekts ("Referenzpunktzahl") ermittelt, indem der arithmetische Mittelwert über die vergebenen Einzelpunktzahlen gebildet wird. Es können in jedem Referenzprojekt somit maximal 5 Punkte erreicht werden. Danach wird der arithmetische Mittelwert aus den Referenzpunktzahlen aller Referenzprojekte gebildet ("Gesamtpunktzahl"). Auch hier können maximal 5 Punkte erreicht werden. Weist ein Bewerber weniger als drei berücksichtigungsfähige Referenzprojekte nach, geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Ermittlung des arithmetischen Mittelwertes ein. Beabsichtigt der Bewerber, mehr als drei Referenzprojekte einreichen, so wird darauf hingewiesen, dass dies unter Umständen auch nachteilige Auswirkungen auf die Mittelwertbildung haben kann. Die geeigneten Bewerber, die die höchste Gesamtpunktzahl erhalten, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es werden mindestens drei Unternehmen zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte (L)

Beschreibung: Die Qualität wird in Form von Leistungspunkten (L) über die Bewertungsmatrix des Zuschlagskriterienkatalogs ermittelt.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (P)

Beschreibung: a. Bezeichnung "Preis" in "Gesamtwertungspreis". b. Beschreibung ersetzen durch: "Der Gesamtwertungspreis (P) ergibt sich aus dem Registerblatt "1.1 Preisblatt" im Dokument B02-XY_LosX_IKZ-2024_Anschlussübersicht_u_Preisblatt für das jeweilige Los auf Basis der Preisangaben des Bieters in seinem Angebot."

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der so genannten erweiterten Richtwertmethode gemäß der Unterlage für die Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen (UfAB 2018) des Bundesministeriums des Innern gebildet. Dabei wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis (Z) nach folgender Formel aus dem Preis (P) und den Leistungspunkten (L) ermittelt: $Z=L:P$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: ausschließlich über DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können teilweise nachgefordert werden

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf das Dokument

Bewerbungsbedingungen A02_V1_IKZ-2024 hingewiesen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Es soll eine Rahmenvereinbarung gem. §

21 VgV mit einer Laufzeit von 48 Monaten abgeschlossen werden. Eine einmalige

Verlängerung im Falle der Verzögerung der Folgebeschaffung um weitere 12 Monate soll

möglich sein. Die resultierende Maximallaufzeit von 60 Monaten übersteigt damit die

grundsätzliche Höchstlaufzeit gem. § 21 Abs. 6 VgV, die für Rahmenvereinbarungen eine

Laufzeitbeschränkung von 48 Monate vorsieht. Vorliegend kommen jedoch besondere

Umstände zum Tragen, die einen begründeten Sonderfall gem. § 21 Abs. 6 VgV darstellen. So

haben bereits die beiden vorigen Ausschreibungen gezeigt, dass der technische Wandel im

Bereich der Telefonie neue technische Lösungen individuell für jede beteiligte Kommune

erforderlich machen kann. Die bei den einzelnen Auftraggebern vorhandene Infrastruktur

(Hard- und Software) weicht dabei immer stärker ab. Gleichzeitig ist die gebündelte Vergabe

wirtschaftlich geboten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein

Übergangszeitraum von weiteren 12 Monaten erforderlich ist, um die Folgeausschreibung

vorzubereiten.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hannoversche Informationstechnologien AöR

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Stadt Gehrden

Beschreibung: Die teilnehmenden Kommunen, die Region Hannover und die hannIT verfolgen mit der Beschaffung folgende Ziele: - Vergabe aller IP-Anschlüsse eines Loses an einen leistungsfähigen Carrier, - Migration / Portierung der IP-Anschlüsse mit geringstmöglichen Ausfallzeiten, - Umsetzung der bestehenden Zusatzleistungen mit einem höchstmöglichen Erfüllungsgrad, - Realisierung eines stabilen störungsfreien Betriebs, - Bereitstellung eines Serviceteams mit möglichst namentlich bekannten, handelnden Personen, - Erzielung von direkten und indirekten Kosteneinsparungen durch optimierte Abläufe.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hannoversche Informationstechnologien AöR Hildesheimer Str. 47

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Burgdorf Vor dem Hannoverschen Tor 1
Stadt: Burgdorf
Postleitzahl: 31303
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Garbsen Rathausplatz 1
Stadt: Garbsen
Postleitzahl: 30823
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Gehrden Kirchstraße 1-3
Stadt: Gehrden
Postleitzahl: 30989
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Hemmingen Rathausplatz 1
Stadt: Hemmingen
Postleitzahl: 30966
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Laatzen Marktplatz 13
Stadt: Laatzen
Postleitzahl: 30880
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeshauptstadt Hannover Trammplatz 2
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30159
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Ronnenberg Hansastrasse 38
Stadt: Ronnenberg
Postleitzahl: 30952
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Sehnde Nordstraße 21
Stadt: Sehnde
Postleitzahl: 31319
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wedemark Fritz-Sennheiser-Platz 1
Stadt: Wedemark
Postleitzahl: 30900
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wennigsen Hauptstraße 1-2
Stadt: Wennigsen (Deister)
Postleitzahl: 30974
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: 12 Monate im Falle einer Verzögerung in der Folgevergabe = 60 Monate Die Laufzeit von Einzelabrufen kann über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung hinausgehen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 217 635,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber geht davon aus, dass auf Grund künftiger Anforderungen und unvorhergesehener Umstände ein zusätzlicher Bedarf entstehen kann. Der hypothetisch mögliche Maximalauftragswert, der je Los aus dieser Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, kann maximal 150% der losspezifischen Auftragswertschätzung betragen, vgl. hierzu auch Nummer 15.2 des A04_V1_IKZ-2024_EVB-IT-Dienstvertrag. § 132 GWB bleibt hiervon unberührt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Umsatz des Bewerber-Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Durchschnittsjahresumsatz (netto) des Unternehmens aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 muss mindestens 100.000 EUR netto betragen."

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Einreichung von Referenzprojekten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zwecks Auswahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind drei oder mehr Referenzprojekte aus dem Bereich Festnetzdienstleistungen einzureichen. Hierzu ist das Dokument T02_IKZ 2024_Referenzbogen zu verwenden. Referenzprojekte, die nicht kumulativ die vorstehend unter a) bis d) genannten Anforderungen erfüllen, gehen mit 0 Punkten in die nachfolgend dargestellte Wertung ein. Werden weniger als drei Referenzprojekte benannt, geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Wertung ein. Die Vergleichbarkeit jedes berücksichtigungsfähigen Referenzprojekts zum Beschaffungsgegenstand wird bewertet. Dabei erhält zunächst jedes berücksichtigungsfähige Referenzprojekt im Hinblick auf die in im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Merkmale sog. "Einzelpunktzahlen". Die Einzelpunktzahlen werden dabei unter den im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Gesichtspunkten vergeben. Sodann wird die Punktzahl jedes Referenzprojekts ("Referenzpunktzahl") ermittelt, indem der arithmetische Mittelwert über die vergebenen Einzelpunktzahlen gebildet wird. Es können in jedem Referenzprojekt somit maximal 5 Punkte erreicht werden. Danach wird der arithmetische Mittelwert aus den Referenzpunktzahlen aller Referenzprojekte gebildet ("Gesamtpunktzahl"). Auch hier können maximal 5 Punkte erreicht werden. Weist ein Bewerber weniger als drei berücksichtigungsfähige Referenzprojekte nach, geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Ermittlung des arithmetischen Mittelwertes ein. Beabsichtigt der Bewerber, mehr als drei Referenzprojekte einreichen, so wird darauf hingewiesen, dass dies unter Umständen auch nachteilige Auswirkungen auf die Mittelwertbildung haben kann. Die geeigneten Bewerber, die die höchste Gesamtpunktzahl erhalten, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es werden mindestens drei Unternehmen zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte (L)

Beschreibung: Die Qualität wird in Form von Leistungspunkten (L) über die Bewertungsmatrix des Zuschlagskriterienkatalogs ermittelt.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (P)

Beschreibung: a. Bezeichnung "Preis" in "Gesamtwertungspreis". b. Beschreibung ersetzen durch: "Der Gesamtwertungspreis (P) ergibt sich aus dem Registerblatt "1.1 Preisblatt" im Dokument B02-XY_LosX_IKZ-2024_Anschlussübersicht_u_Preisblatt für das jeweilige Los auf Basis der Preisangaben des Bieters in seinem Angebot."

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der so genannten erweiterten Richtwertmethode gemäß der Unterlage für die Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen (UfAB 2018) des Bundesministeriums des Innern gebildet. Dabei wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis (Z) nach folgender Formel aus dem Preis (P) und den Leistungspunkten (L) ermittelt: $Z=L:P$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: ausschließlich über DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können teilweise nachgefordert werden

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf das Dokument

Bewerbungsbedingungen A02_V1_IKZ-2024 hingewiesen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Es soll eine Rahmenvereinbarung gem. §

21 VgV mit einer Laufzeit von 48 Monaten abgeschlossen werden. Eine einmalige

Verlängerung im Falle der Verzögerung der Folgebeschaffung um weitere 12 Monate soll

möglich sein. Die resultierende Maximallaufzeit von 60 Monaten übersteigt damit die

grundsätzliche Höchstlaufzeit gem. § 21 Abs. 6 VgV, die für Rahmenvereinbarungen eine

Laufzeitbeschränkung von 48 Monate vorsieht. Vorliegend kommen jedoch besondere

Umstände zum Tragen, die einen begründeten Sonderfall gem. § 21 Abs. 6 VgV darstellen. So haben bereits die beiden vorigen Ausschreibungen gezeigt, dass der technische Wandel im Bereich der Telefonie neue technische Lösungen individuell für jede beteiligte Kommune erforderlich machen kann. Die bei den einzelnen Auftraggebern vorhandene Infrastruktur (Hard- und Software) weicht dabei immer stärker ab. Gleichzeitig ist die gebündelte Vergabe wirtschaftlich geboten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein Übergangszeitraum von weiteren 12 Monaten erforderlich ist, um die Folgeausschreibung vorzubereiten.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hannoversche Informationstechnologien AöR

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Stadt Hemmingen

Beschreibung: Die teilnehmenden Kommunen, die Region Hannover und die hannIT verfolgen mit der Beschaffung folgende Ziele: - Vergabe aller IP-Anschlüsse eines Loses an einen leistungsfähigen Carrier, - Migration / Portierung der IP-Anschlüsse mit geringstmöglichen Ausfallzeiten, - Umsetzung der bestehenden Zusatzleistungen mit einem höchstmöglichen Erfüllungsgrad, - Realisierung eines stabilen störungsfreien Betriebs, - Bereitstellung eines Serviceteams mit möglichst namentlich bekannten, handelnden Personen, - Erzielung von direkten und indirekten Kosteneinsparungen durch optimierte Abläufe.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hannoversche Informationstechnologien AöR Hildesheimer Str. 47
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30169
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Burgdorf Vor dem Hannoverschen Tor 1
Stadt: Burgdorf
Postleitzahl: 31303
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Garbsen Rathausplatz 1
Stadt: Garbsen
Postleitzahl: 30823
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Gehrden Kirchstraße 1-3
Stadt: Gehrden
Postleitzahl: 30989
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Hemmingen Rathausplatz 1
Stadt: Hemmingen
Postleitzahl: 30966
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Laatzen Marktplatz 13
Stadt: Laatzen
Postleitzahl: 30880
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeshauptstadt Hannover Trammplatz 2

Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30159
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Ronnenberg Hansastrasse 38
Stadt: Ronnenberg
Postleitzahl: 30952
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Sehnde Nordstraße 21
Stadt: Sehnde
Postleitzahl: 31319
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wedemark Fritz-Sennheiser-Platz 1
Stadt: Wedemark
Postleitzahl: 30900
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wennigsen Hauptstraße 1-2
Stadt: Wennigsen (Deister)
Postleitzahl: 30974
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: 12 Monate im Falle einer Verzögerung in der Folgevergabe = 60 Monate Die Laufzeit von Einzelabrufen kann über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung hinausgehen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 93 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber geht davon aus, dass auf Grund künftiger Anforderungen und unvorhergesehener Umstände ein zusätzlicher Bedarf entstehen kann.

Der hypothetisch mögliche Maximalauftragswert, der je Los aus dieser Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, kann maximal 150% der losspezifischen Auftragswertschätzung betragen, vgl. hierzu auch Nummer 15.2 des A04_V1_IKZ-2024_EVB-IT-Dienstvertrag. § 132 GWB bleibt hiervon unberührt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz des Bewerber-Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Durchschnittsjahresumsatz (netto) des Unternehmens aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 muss mindestens 100.000 EUR netto betragen."

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Einreichung von Referenzprojekten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zwecks Auswahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind drei oder mehr Referenzprojekte aus dem Bereich Festnetzdienstleistungen einzureichen. Hierzu ist das Dokument T02_IKZ 2024_Referenzbogen zu verwenden. Referenzprojekte, die nicht kumulativ die vorstehend unter a) bis d) genannten Anforderungen erfüllen, gehen mit 0 Punkten in die nachfolgend dargestellte Wertung ein. Werden weniger als drei Referenzprojekte benannt, geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Wertung ein. Die Vergleichbarkeit jedes berücksichtigungsfähigen Referenzprojekts zum Beschaffungsgegenstand wird bewertet. Dabei erhält zunächst jedes berücksichtigungsfähige Referenzprojekt im Hinblick auf die in im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Merkmale sog. "Einzelpunktzahlen". Die Einzelpunktzahlen werden dabei unter den im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Gesichtspunkten vergeben. Sodann wird die Punktzahl jedes Referenzprojekts ("Referenzpunktzahl") ermittelt, indem der arithmetische Mittelwert über die vergebenen Einzelpunktzahlen gebildet wird. Es können in jedem Referenzprojekt somit maximal 5 Punkte erreicht werden. Danach wird der arithmetische Mittelwert aus den Referenzpunktzahlen aller Referenzprojekte gebildet ("Gesamtpunktzahl"). Auch hier können maximal 5 Punkte erreicht werden. Weist ein Bewerber weniger als drei berücksichtigungsfähige Referenzprojekte nach, geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Ermittlung des arithmetischen Mittelwertes ein. Beabsichtigt der Bewerber, mehr als drei Referenzprojekte einreichen, so wird darauf hingewiesen, dass dies unter Umständen auch nachteilige Auswirkungen auf die Mittelwertbildung haben kann. Die geeigneten Bewerber, die die höchste Gesamtpunktzahl erhalten, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es werden mindestens drei Unternehmen zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte (L)

Beschreibung: Die Qualität wird in Form von Leistungspunkten (L) über die Bewertungsmatrix des Zuschlagskriterienkatalogs ermittelt.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (P)

Beschreibung: a. Bezeichnung "Preis" in "Gesamtwertungspreis". b. Beschreibung ersetzen durch: "Der Gesamtwertungspreis (P) ergibt sich aus dem Registerblatt "1.1 Preisblatt" im Dokument B02-XY_LosX_IKZ-2024_Anschlussübersicht_u_Preisblatt für das jeweilige Los auf Basis der Preisangaben des Bieters in seinem Angebot."

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der so genannten erweiterten Richtwertmethode gemäß der Unterlage für die Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen (UfAB 2018) des Bundesministeriums des Innern gebildet. Dabei wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis (Z) nach folgender Formel aus dem Preis (P) und den Leistungspunkten (L) ermittelt: $Z=L:P$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: ausschließlich über DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können teilweise nachgefordert werden

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf das Dokument

Bewerbungsbedingungen A02_V1_IKZ-2024 hingewiesen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Es soll eine Rahmenvereinbarung gem. § 21 VgV mit einer Laufzeit von 48 Monaten abgeschlossen werden. Eine einmalige Verlängerung im Falle der Verzögerung der Folgebeschaffung um weitere 12 Monate soll möglich sein. Die resultierende Maximallaufzeit von 60 Monaten übersteigt damit die grundsätzliche Höchstlaufzeit gem. § 21 Abs. 6 VgV, die für Rahmenvereinbarungen eine Laufzeitbeschränkung von 48 Monate vorsieht. Vorliegend kommen jedoch besondere Umstände zum Tragen, die einen begründeten Sonderfall gem. § 21 Abs. 6 VgV darstellen. So haben bereits die beiden vorigen Ausschreibungen gezeigt, dass der technische Wandel im Bereich der Telefonie neue technische Lösungen individuell für jede beteiligte Kommune erforderlich machen kann. Die bei den einzelnen Auftraggebern vorhandene Infrastruktur (Hard- und Software) weicht dabei immer stärker ab. Gleichzeitig ist die gebündelte Vergabe wirtschaftlich geboten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein Übergangszeitraum von weiteren 12 Monaten erforderlich ist, um die Folgeausschreibung vorzubereiten.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Hannoversche Informationstechnologien AöR
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Stadt Laatzen

Beschreibung: Die teilnehmenden Kommunen, die Region Hannover und die hannIT verfolgen mit der Beschaffung folgende Ziele: - Vergabe aller IP-Anschlüsse eines Loses an einen leistungsfähigen Carrier, - Migration / Portierung der IP-Anschlüsse mit geringstmöglichen Ausfallzeiten, - Umsetzung der bestehenden Zusatzleistungen mit einem höchstmöglichen Erfüllungsgrad, - Realisierung eines stabilen störungsfreien Betriebs, - Bereitstellung eines Serviceteams mit möglichst namentlich bekannten, handelnden Personen, - Erzielung von direkten und indirekten Kosteneinsparungen durch optimierte Abläufe.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hannoversche Informationstechnologien AöR Hildesheimer Str. 47

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Burgdorf Vor dem Hannoverschen Tor 1

Stadt: Burgdorf

Postleitzahl: 31303

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Garbsen Rathausplatz 1

Stadt: Garbsen

Postleitzahl: 30823

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Gehrden Kirchstraße 1-3

Stadt: Gehrden

Postleitzahl: 30989

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Hemmingen Rathausplatz 1

Stadt: Hemmingen

Postleitzahl: 30966

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Laatzen Marktplatz 13
Stadt: Laatzen
Postleitzahl: 30880
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeshauptstadt Hannover Trammplatz 2
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30159
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Ronnenberg Hansastrasse 38
Stadt: Ronnenberg
Postleitzahl: 30952
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Sehnde Nordstraße 21
Stadt: Sehnde
Postleitzahl: 31319
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wedemark Fritz-Sennheiser-Platz 1
Stadt: Wedemark
Postleitzahl: 30900
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wennigsen Hauptstraße 1-2
Stadt: Wennigsen (Deister)
Postleitzahl: 30974
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: 12 Monate im Falle einer Verzögerung in der Folgevergabe = 60 Monate Die Laufzeit von Einzelabrufen kann über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung hinausgehen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 285 300,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber geht davon aus, dass auf Grund künftiger

Anforderungen und unvorhergesehener Umstände ein zusätzlicher Bedarf entstehen kann.

Der hypothetisch mögliche Maximalauftragswert, der je Los aus dieser Rahmenvereinbarung

abgerufen werden kann, kann maximal 150% der losspezifischen Auftragswertschätzung

betragen, vgl. hierzu auch Nummer 15.2 des A04_V1_IKZ-2024_EVB-IT-Dienstvertrag. § 132

GWB bleibt hiervon unberührt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz des Bewerber-Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Durchschnittsjahresumsatz (netto) des

Unternehmens aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 muss mindestens 100.000 EUR netto betragen."

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Einreichung von Referenzprojekten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zwecks Auswahl der geeigneten Bewerber, die zur

Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind drei oder mehr Referenzprojekte aus dem Bereich Festnetzdienstleistungen einzureichen. Hierzu ist das Dokument T02_IKZ

2024_Referenzbogen zu verwenden. Referenzprojekte, die nicht kumulativ die vorstehend

unter a) bis d) genannten Anforderungen erfüllen, gehen mit 0 Punkten in die nachfolgend

dargestellte Wertung ein. Werden weniger als drei Referenzprojekte benannt, geht jedes

fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Wertung ein. Die Vergleichbarkeit jedes berücksichtigungsfähigen Referenzprojekts zum Beschaffungsgegenstand wird bewertet.

Dabei erhält zunächst jedes berücksichtigungsfähige Referenzprojekt im Hinblick auf die in im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Merkmale sog. "Einzelpunktzahlen". Die

Einzelpunktzahlen werden dabei unter den im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten

Gesichtspunkten vergeben. Sodann wird die Punktzahl jedes Referenzprojekts

("Referenzpunktzahl") ermittelt, indem der arithmetische Mittelwert über die vergebenen

Einzelpunktzahlen gebildet wird. Es können in jedem Referenzprojekt somit maximal 5 Punkte

erreicht werden. Danach wird der arithmetische Mittelwert aus den Referenzpunktzahlen aller

Referenzprojekte gebildet ("Gesamtpunktzahl"). Auch hier können maximal 5 Punkte erreicht

werden. Weist ein Bewerber weniger als drei berücksichtigungsfähige Referenzprojekte nach,

geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Ermittlung des arithmetischen

Mittelwertes ein. Beabsichtigt der Bewerber, mehr als drei Referenzprojekte einreichen, so

wird darauf hingewiesen, dass dies unter Umständen auch nachteilige Auswirkungen auf die Mittelwertbildung haben kann. Die geeigneten Bewerber, die die höchste Gesamtpunktzahl erhalten, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es werden mindestens drei Unternehmen zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte (L)

Beschreibung: Die Qualität wird in Form von Leistungspunkten (L) über die Bewertungsmatrix des Zuschlagskriterienkatalogs ermittelt.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (P)

Beschreibung: a. Bezeichnung "Preis" in "Gesamtwertungspreis". b. Beschreibung ersetzen durch: "Der Gesamtwertungspreis (P) ergibt sich aus dem Registerblatt "1.1 Preisblatt" im Dokument B02-XY_LosX_IKZ-2024_Anschlussübersicht_u_Preisblatt für das jeweilige Los auf Basis der Preisangaben des Bieters in seinem Angebot."

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der so genannten erweiterten Richtwertmethode gemäß der Unterlage für die Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen (UfAB 2018) des Bundesministeriums des Innern gebildet. Dabei wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis (Z) nach folgender Formel aus dem Preis (P) und den Leistungspunkten (L) ermittelt: $Z=L:P$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: ausschließlich über DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können teilweise nachgefordert werden

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf das Dokument

Bewerbungsbedingungen A02_V1_IKZ-2024 hingewiesen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Es soll eine Rahmenvereinbarung gem. §

21 VgV mit einer Laufzeit von 48 Monaten abgeschlossen werden. Eine einmalige

Verlängerung im Falle der Verzögerung der Folgebeschaffung um weitere 12 Monate soll

möglich sein. Die resultierende Maximallaufzeit von 60 Monaten übersteigt damit die

grundsätzliche Höchstlaufzeit gem. § 21 Abs. 6 VgV, die für Rahmenvereinbarungen eine

Laufzeitbeschränkung von 48 Monate vorsieht. Vorliegend kommen jedoch besondere

Umstände zum Tragen, die einen begründeten Sonderfall gem. § 21 Abs. 6 VgV darstellen. So

haben bereits die beiden vorigen Ausschreibungen gezeigt, dass der technische Wandel im

Bereich der Telefonie neue technische Lösungen individuell für jede beteiligte Kommune

erforderlich machen kann. Die bei den einzelnen Auftraggebern vorhandene Infrastruktur

(Hard- und Software) weicht dabei immer stärker ab. Gleichzeitig ist die gebündelte Vergabe

wirtschaftlich geboten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein

Übergangszeitraum von weiteren 12 Monaten erforderlich ist, um die Folgeausschreibung

vorzubereiten.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein

Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist

unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hannoversche Informationstechnologien AöR

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0008

Titel: LH Hannover

Beschreibung: Die teilnehmenden Kommunen, die Region Hannover und die hannIT verfolgen mit der Beschaffung folgende Ziele: - Vergabe aller IP-Anschlüsse eines Loses an einen leistungsfähigen Carrier, - Migration / Portierung der IP-Anschlüsse mit geringstmöglichen Ausfallzeiten, - Umsetzung der bestehenden Zusatzleistungen mit einem höchstmöglichen Erfüllungsgrad, - Realisierung eines stabilen störungsfreien Betriebs, - Bereitstellung eines Serviceteams mit möglichst namentlich bekannten, handelnden Personen, - Erzielung von direkten und indirekten Kosteneinsparungen durch optimierte Abläufe.

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hannoversche Informationstechnologien AöR Hildesheimer Str. 47

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Burgdorf Vor dem Hannoverschen Tor 1

Stadt: Burgdorf

Postleitzahl: 31303

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Garbsen Rathausplatz 1

Stadt: Garbsen

Postleitzahl: 30823

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Gehrden Kirchstraße 1-3
Stadt: Gehrden
Postleitzahl: 30989
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Hemmingen Rathausplatz 1
Stadt: Hemmingen
Postleitzahl: 30966
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Laatzen Marktplatz 13
Stadt: Laatzen
Postleitzahl: 30880
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeshauptstadt Hannover Trammplatz 2
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30159
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Ronnenberg HansasträÙe 38
Stadt: Ronnenberg
Postleitzahl: 30952
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Sehnde Nordstraße 21
Stadt: Sehnde
Postleitzahl: 31319
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wedemark Fritz-Sennheiser-Platz 1
Stadt: Wedemark
Postleitzahl: 30900
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wennigsen Hauptstraße 1-2
Stadt: Wennigsen (Deister)
Postleitzahl: 30974
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: 12 Monate im Falle einer Verzögerung in der Folgevergabe = 60 Monate Die Laufzeit von Einzelabrufen kann über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung hinausgehen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 722 788,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber geht davon aus, dass auf Grund künftiger Anforderungen und unvorhergesehener Umstände ein zusätzlicher Bedarf entstehen kann. Der hypothetisch mögliche Maximalauftragswert, der je Los aus dieser Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, kann maximal 150% der losspezifischen Auftragswertschätzung betragen, vgl. hierzu auch Nummer 15.2 des A04_V1_IKZ-2024_EVB-IT-Dienstvertrag. § 132 GWB bleibt hiervon unberührt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz des Bewerber-Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Durchschnittsjahresumsatz (netto) des Unternehmens aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 muss mindestens 100.000 EUR netto betragen."

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Einreichung von Referenzprojekten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zwecks Auswahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind drei oder mehr Referenzprojekte aus dem Bereich Festnetzdienstleistungen einzureichen. Hierzu ist das Dokument T02_IKZ 2024_Referenzbogen zu verwenden. Referenzprojekte, die nicht kumulativ die vorstehend unter a) bis d) genannten Anforderungen erfüllen, gehen mit 0 Punkten in die nachfolgend dargestellte Wertung ein. Werden weniger als drei Referenzprojekte benannt, geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Wertung ein. Die Vergleichbarkeit jedes berücksichtigungsfähigen Referenzprojekts zum Beschaffungsgegenstand wird bewertet.

Dabei erhält zunächst jedes berücksichtigungsfähige Referenzprojekt im Hinblick auf die in im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Merkmale sog. "Einzelpunktzahlen". Die Einzelpunktzahlen werden dabei unter den im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Gesichtspunkten vergeben. Sodann wird die Punktzahl jedes Referenzprojekts ("Referenzpunktzahl") ermittelt, indem der arithmetische Mittelwert über die vergebenen Einzelpunktzahlen gebildet wird. Es können in jedem Referenzprojekt somit maximal 5 Punkte erreicht werden. Danach wird der arithmetische Mittelwert aus den Referenzpunktzahlen aller Referenzprojekte gebildet ("Gesamtpunktzahl"). Auch hier können maximal 5 Punkte erreicht werden. Weist ein Bewerber weniger als drei berücksichtigungsfähige Referenzprojekte nach, geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Ermittlung des arithmetischen Mittelwertes ein. Beabsichtigt der Bewerber, mehr als drei Referenzprojekte einreichen, so wird darauf hingewiesen, dass dies unter Umständen auch nachteilige Auswirkungen auf die Mittelwertbildung haben kann. Die geeigneten Bewerber, die die höchste Gesamtpunktzahl erhalten, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es werden mindestens drei Unternehmen zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte (L)

Beschreibung: Die Qualität wird in Form von Leistungspunkten (L) über die Bewertungsmatrix des Zuschlagskriterienkatalogs ermittelt.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (P)

Beschreibung: a. Bezeichnung "Preis" in "Gesamtwertungspreis". b. Beschreibung ersetzen durch: "Der Gesamtwertungspreis (P) ergibt sich aus dem Registerblatt "1.1 Preisblatt" im Dokument B02-XY_LosX_IKZ-2024_Anschlussübersicht_u_Preisblatt für das jeweilige Los auf Basis der Preisangaben des Bieters in seinem Angebot."

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der so genannten erweiterten Richtwertmethode gemäß der Unterlage für die Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen (UfAB 2018) des Bundesministeriums des Innern gebildet. Dabei wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis (Z) nach folgender Formel aus dem Preis (P) und den Leistungspunkten (L) ermittelt: $Z=L:P$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNNA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: ausschließlich über DTVP

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können teilweise nachgefordert werden

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf das Dokument

Bewerbungsbedingungen A02_V1_IKZ-2024 hingewiesen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Es soll eine Rahmenvereinbarung gem. §

21 VgV mit einer Laufzeit von 48 Monaten abgeschlossen werden. Eine einmalige

Verlängerung im Falle der Verzögerung der Folgebeschaffung um weitere 12 Monate soll

möglich sein. Die resultierende Maximallaufzeit von 60 Monaten übersteigt damit die

grundsätzliche Höchstlaufzeit gem. § 21 Abs. 6 VgV, die für Rahmenvereinbarungen eine

Laufzeitbeschränkung von 48 Monate vorsieht. Vorliegend kommen jedoch besondere

Umstände zum Tragen, die einen begründeten Sonderfall gem. § 21 Abs. 6 VgV darstellen. So

haben bereits die beiden vorigen Ausschreibungen gezeigt, dass der technische Wandel im

Bereich der Telefonie neue technische Lösungen individuell für jede beteiligte Kommune

erforderlich machen kann. Die bei den einzelnen Auftraggebern vorhandene Infrastruktur

(Hard- und Software) weicht dabei immer stärker ab. Gleichzeitig ist die gebündelte Vergabe

wirtschaftlich geboten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein

Übergangszeitraum von weiteren 12 Monaten erforderlich ist, um die Folgeausschreibung

vorzubereiten.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft,

Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hannoversche Informationstechnologien AöR

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Stadt Ronnenberg

Beschreibung: Die teilnehmenden Kommunen, die Region Hannover und die hannIT verfolgen mit der Beschaffung folgende Ziele: - Vergabe aller IP-Anschlüsse eines Loses an einen leistungsfähigen Carrier, - Migration / Portierung der IP-Anschlüsse mit geringstmöglichen Ausfallzeiten, - Umsetzung der bestehenden Zusatzleistungen mit einem höchstmöglichen Erfüllungsgrad, - Realisierung eines stabilen störungsfreien Betriebs, - Bereitstellung eines Serviceteams mit möglichst namentlich bekannten, handelnden Personen, - Erzielung von direkten und indirekten Kosteneinsparungen durch optimierte Abläufe.

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hannoversche Informationstechnologien AöR Hildesheimer Str. 47

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Burgdorf Vor dem Hannoverschen Tor 1

Stadt: Burgdorf

Postleitzahl: 31303

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Garbsen Rathausplatz 1
Stadt: Garbsen
Postleitzahl: 30823
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Gehrden Kirchstraße 1-3
Stadt: Gehrden
Postleitzahl: 30989
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Hemmingen Rathausplatz 1
Stadt: Hemmingen
Postleitzahl: 30966
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Laatzen Marktplatz 13
Stadt: Laatzen
Postleitzahl: 30880
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeshauptstadt Hannover Trammplatz 2
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30159
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Ronnenberg HansasträÙe 38
Stadt: Ronnenberg
Postleitzahl: 30952
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Sehnde Nordstraße 21
Stadt: Sehnde
Postleitzahl: 31319
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wedemark Fritz-Sennheiser-Platz 1
Stadt: Wedemark
Postleitzahl: 30900
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wennigsen Hauptstraße 1-2
Stadt: Wennigsen (Deister)
Postleitzahl: 30974
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: 12 Monate im Falle einer Verzögerung in der Folgevergabe = 60 Monate Die Laufzeit von Einzelabrufen kann über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung hinausgehen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 248 760,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber geht davon aus, dass auf Grund künftiger Anforderungen und unvorhergesehener Umstände ein zusätzlicher Bedarf entstehen kann.
Der hypothetisch mögliche Maximalauftragswert, der je Los aus dieser Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, kann maximal 150% der losspezifischen Auftragswertschätzung betragen, vgl. hierzu auch Nummer 15.2 des A04_V1_IKZ-2024_EVB-IT-Dienstvertrag. § 132 GWB bleibt hiervon unberührt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz des Bewerber-Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Durchschnittsjahresumsatz (netto) des Unternehmens aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 muss mindestens 100.000 EUR netto betragen."

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Einreichung von Referenzprojekten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zwecks Auswahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind drei oder mehr Referenzprojekte aus dem Bereich Festnetzdienstleistungen einzureichen. Hierzu ist das Dokument T02_IKZ 2024_Referenzbogen zu verwenden. Referenzprojekte, die nicht kumulativ die vorstehend unter a) bis d) genannten Anforderungen erfüllen, gehen mit 0 Punkten in die nachfolgend dargestellte Wertung ein. Werden weniger als drei Referenzprojekte benannt, geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Wertung ein. Die Vergleichbarkeit jedes berücksichtigungsfähigen Referenzprojekts zum Beschaffungsgegenstand wird bewertet. Dabei erhält zunächst jedes berücksichtigungsfähige Referenzprojekt im Hinblick auf die in im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Merkmale sog. "Einzelpunktzahlen". Die Einzelpunktzahlen werden dabei unter den im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Gesichtspunkten vergeben. Sodann wird die Punktzahl jedes Referenzprojekts ("Referenzpunktzahl") ermittelt, indem der arithmetische Mittelwert über die vergebenen Einzelpunktzahlen gebildet wird. Es können in jedem Referenzprojekt somit maximal 5 Punkte erreicht werden. Danach wird der arithmetische Mittelwert aus den Referenzpunktzahlen aller Referenzprojekte gebildet ("Gesamtpunktzahl"). Auch hier können maximal 5 Punkte erreicht werden. Weist ein Bewerber weniger als drei berücksichtigungsfähige Referenzprojekte nach, geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Ermittlung des arithmetischen Mittelwertes ein. Beabsichtigt der Bewerber, mehr als drei Referenzprojekte einreichen, so wird darauf hingewiesen, dass dies unter Umständen auch nachteilige Auswirkungen auf die Mittelwertbildung haben kann. Die geeigneten Bewerber, die die höchste Gesamtpunktzahl erhalten, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es werden mindestens drei Unternehmen zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte (L)

Beschreibung: Die Qualität wird in Form von Leistungspunkten (L) über die Bewertungsmatrix des Zuschlagskriterienkatalogs ermittelt.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (P)

Beschreibung: a. Bezeichnung "Preis" in "Gesamtwertungspreis". b. Beschreibung ersetzen durch: "Der Gesamtwertungspreis (P) ergibt sich aus dem Registerblatt "1.1 Preisblatt" im Dokument B02-XY_LosX_IKZ-2024_Anschlussübersicht_u_Preisblatt für das jeweilige Los auf Basis der Preisangaben des Bieters in seinem Angebot."

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der so genannten erweiterten Richtwertmethode gemäß der Unterlage für die Ausschreibung und Bewertung von

IT-Leistungen (UfAB 2018) des Bundesministeriums des Innern gebildet. Dabei wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis (Z) nach folgender Formel aus dem Preis (P) und den Leistungspunkten (L) ermittelt: $Z=L:P$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: ausschließlich über DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können teilweise nachgefordert werden

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf das Dokument

Bewerbungsbedingungen A02_V1_IKZ-2024 hingewiesen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Es soll eine Rahmenvereinbarung gem. § 21 VgV mit einer Laufzeit von 48 Monaten abgeschlossen werden. Eine einmalige Verlängerung im Falle der Verzögerung der Folgebeschaffung um weitere 12 Monate soll möglich sein. Die resultierende Maximallaufzeit von 60 Monaten übersteigt damit die grundsätzliche Höchstlaufzeit gem. § 21 Abs. 6 VgV, die für Rahmenvereinbarungen eine Laufzeitbeschränkung von 48 Monate vorsieht. Vorliegend kommen jedoch besondere Umstände zum Tragen, die einen begründeten Sonderfall gem. § 21 Abs. 6 VgV darstellen. So haben bereits die beiden vorigen Ausschreibungen gezeigt, dass der technische Wandel im Bereich der Telefonie neue technische Lösungen individuell für jede beteiligte Kommune

erforderlich machen kann. Die bei den einzelnen Auftraggebern vorhandene Infrastruktur (Hard- und Software) weicht dabei immer stärker ab. Gleichzeitig ist die gebündelte Vergabe wirtschaftlich geboten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein Übergangszeitraum von weiteren 12 Monaten erforderlich ist, um die Folgeausschreibung vorzubereiten.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hannoversche Informationstechnologien AöR

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Stadt Sehnde

Beschreibung: Die teilnehmenden Kommunen, die Region Hannover und die hannIT verfolgen mit der Beschaffung folgende Ziele: - Vergabe aller IP-Anschlüsse eines Loses an einen leistungsfähigen Carrier, - Migration / Portierung der IP-Anschlüsse mit geringstmöglichen Ausfallzeiten, - Umsetzung der bestehenden Zusatzleistungen mit einem höchstmöglichen Erfüllungsgrad, - Realisierung eines stabilen störungsfreien Betriebs, - Bereitstellung eines Serviceteams mit möglichst namentlich bekannten, handelnden Personen, - Erzielung von direkten und indirekten Kosteneinsparungen durch optimierte Abläufe.

Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hannoversche Informationstechnologien AöR Hildesheimer Str. 47
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30169
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Burgdorf Vor dem Hannoverschen Tor 1
Stadt: Burgdorf
Postleitzahl: 31303
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Garbsen Rathausplatz 1
Stadt: Garbsen
Postleitzahl: 30823
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Gehrden Kirchstraße 1-3
Stadt: Gehrden
Postleitzahl: 30989
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Hemmingen Rathausplatz 1
Stadt: Hemmingen
Postleitzahl: 30966
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Laatzen Marktplatz 13
Stadt: Laatzen
Postleitzahl: 30880
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeshauptstadt Hannover Trammplatz 2
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30159
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Ronnenberg Hansastrasse 38
Stadt: Ronnenberg
Postleitzahl: 30952
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Sehnde Nordstraße 21
Stadt: Sehnde
Postleitzahl: 31319
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wedemark Fritz-Sennheiser-Platz 1
Stadt: Wedemark
Postleitzahl: 30900
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wennigsen Hauptstraße 1-2
Stadt: Wennigsen (Deister)
Postleitzahl: 30974
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: 12 Monate im Falle einer Verzögerung in der Folgevergabe = 60 Monate Die Laufzeit von Einzelabrufen kann über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung hinausgehen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 247 680,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber geht davon aus, dass auf Grund künftiger Anforderungen und unvorhergesehener Umstände ein zusätzlicher Bedarf entstehen kann.
Der hypothetisch mögliche Maximalauftragswert, der je Los aus dieser Rahmenvereinbarung

abgerufen werden kann, kann maximal 150% der losspezifischen Auftragswertschätzung betragen, vgl. hierzu auch Nummer 15.2 des A04_V1_IKZ-2024_EVB-IT-Dienstvertrag. § 132 GWB bleibt hiervon unberührt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz des Bewerber-Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Durchschnittsjahresumsatz (netto) des Unternehmens aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 muss mindestens 100.000 EUR netto betragen."

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Einreichung von Referenzprojekten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zwecks Auswahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind drei oder mehr Referenzprojekte aus dem Bereich Festnetzdienstleistungen einzureichen. Hierzu ist das Dokument T02_IKZ 2024_Referenzbogen zu verwenden. Referenzprojekte, die nicht kumulativ die vorstehend unter a) bis d) genannten Anforderungen erfüllen, gehen mit 0 Punkten in die nachfolgend dargestellte Wertung ein. Werden weniger als drei Referenzprojekte benannt, geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Wertung ein. Die Vergleichbarkeit jedes berücksichtigungsfähigen Referenzprojekts zum Beschaffungsgegenstand wird bewertet. Dabei erhält zunächst jedes berücksichtigungsfähige Referenzprojekt im Hinblick auf die in im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Merkmale sog. "Einzelpunktzahlen". Die Einzelpunktzahlen werden dabei unter den im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Gesichtspunkten vergeben. Sodann wird die Punktzahl jedes Referenzprojekts ("Referenzpunktzahl") ermittelt, indem der arithmetische Mittelwert über die vergebenen Einzelpunktzahlen gebildet wird. Es können in jedem Referenzprojekt somit maximal 5 Punkte erreicht werden. Danach wird der arithmetische Mittelwert aus den Referenzpunktzahlen aller Referenzprojekte gebildet ("Gesamtpunktzahl"). Auch hier können maximal 5 Punkte erreicht werden. Weist ein Bewerber weniger als drei berücksichtigungsfähige Referenzprojekte nach, geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Ermittlung des arithmetischen Mittelwertes ein. Beabsichtigt der Bewerber, mehr als drei Referenzprojekte einreichen, so wird darauf hingewiesen, dass dies unter Umständen auch nachteilige Auswirkungen auf die Mittelwertbildung haben kann. Die geeigneten Bewerber, die die höchste Gesamtpunktzahl erhalten, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es werden mindestens drei Unternehmen zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte (L)

Beschreibung: Die Qualität wird in Form von Leistungspunkten (L) über die Bewertungsmatrix des Zuschlagskriterienkatalogs ermittelt.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (P)

Beschreibung: a. Bezeichnung "Preis" in "Gesamtwertungspreis". b. Beschreibung ersetzen durch: "Der Gesamtwertungspreis (P) ergibt sich aus dem Registerblatt "1.1 Preisblatt" im Dokument B02-XY_LosX_IKZ-2024_Anschlussübersicht_u_Preisblatt für das jeweilige Los auf Basis der Preisangaben des Bieters in seinem Angebot."

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der so genannten erweiterten Richtwertmethode gemäß der Unterlage für die Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen (UfAB 2018) des Bundesministeriums des Innern gebildet. Dabei wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis (Z) nach folgender Formel aus dem Preis (P) und den Leistungspunkten (L) ermittelt: $Z=L:P$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: ausschließlich über DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können teilweise nachgefordert werden

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf das Dokument

Bewerbungsbedingungen A02_V1_IKZ-2024 hingewiesen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Es soll eine Rahmenvereinbarung gem. § 21 VgV mit einer Laufzeit von 48 Monaten abgeschlossen werden. Eine einmalige Verlängerung im Falle der Verzögerung der Folgebeschaffung um weitere 12 Monate soll möglich sein. Die resultierende Maximallaufzeit von 60 Monaten übersteigt damit die grundsätzliche Höchstlaufzeit gem. § 21 Abs. 6 VgV, die für Rahmenvereinbarungen eine Laufzeitbeschränkung von 48 Monate vorsieht. Vorliegend kommen jedoch besondere Umstände zum Tragen, die einen begründeten Sonderfall gem. § 21 Abs. 6 VgV darstellen. So haben bereits die beiden vorigen Ausschreibungen gezeigt, dass der technische Wandel im Bereich der Telefonie neue technische Lösungen individuell für jede beteiligte Kommune erforderlich machen kann. Die bei den einzelnen Auftraggebern vorhandene Infrastruktur (Hard- und Software) weicht dabei immer stärker ab. Gleichzeitig ist die gebündelte Vergabe wirtschaftlich geboten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein Übergangszeitraum von weiteren 12 Monaten erforderlich ist, um die Folgeausschreibung vorzubereiten.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hannoversche Informationstechnologien AöR

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Gemeinde Wedemark

Beschreibung: Die teilnehmenden Kommunen, die Region Hannover und die hannIT verfolgen mit der Beschaffung folgende Ziele: - Vergabe aller IP-Anschlüsse eines Loses an einen leistungsfähigen Carrier, - Migration / Portierung der IP-Anschlüsse mit geringstmöglichen Ausfallzeiten, - Umsetzung der bestehenden Zusatzleistungen mit einem höchstmöglichen Erfüllungsgrad, - Realisierung eines stabilen störungsfreien Betriebs, - Bereitstellung eines Serviceteams mit möglichst namentlich bekannten, handelnden Personen, - Erzielung von direkten und indirekten Kosteneinsparungen durch optimierte Abläufe.

Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hannoversche Informationstechnologien AöR Hildesheimer Str. 47

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Burgdorf Vor dem Hannoverschen Tor 1

Stadt: Burgdorf

Postleitzahl: 31303

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Garbsen Rathausplatz 1

Stadt: Garbsen

Postleitzahl: 30823

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Gehrden Kirchstraße 1-3

Stadt: Gehrden

Postleitzahl: 30989

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Hemmingen Rathausplatz 1

Stadt: Hemmingen

Postleitzahl: 30966

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Laatzen Marktplatz 13
Stadt: Laatzen
Postleitzahl: 30880
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeshauptstadt Hannover Trammplatz 2
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30159
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Ronnenberg Hansastrasse 38
Stadt: Ronnenberg
Postleitzahl: 30952
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Sehnde Nordstraße 21
Stadt: Sehnde
Postleitzahl: 31319
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wedemark Fritz-Sennheiser-Platz 1
Stadt: Wedemark
Postleitzahl: 30900
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wennigsen Hauptstraße 1-2
Stadt: Wennigsen (Deister)
Postleitzahl: 30974
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: 12 Monate im Falle einer Verzögerung in der Folgevergabe = 60 Monate Die Laufzeit von Einzelabrufen kann über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung hinausgehen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 583 080,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber geht davon aus, dass auf Grund künftiger

Anforderungen und unvorhergesehener Umstände ein zusätzlicher Bedarf entstehen kann.

Der hypothetisch mögliche Maximalauftragswert, der je Los aus dieser Rahmenvereinbarung

abgerufen werden kann, kann maximal 150% der losspezifischen Auftragswertschätzung

betragen, vgl. hierzu auch Nummer 15.2 des A04_V1_IKZ-2024_EVB-IT-Dienstvertrag. § 132

GWB bleibt hiervon unberührt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz des Bewerber-Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Durchschnittsjahresumsatz (netto) des

Unternehmens aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 muss mindestens 100.000 EUR netto betragen."

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Einreichung von Referenzprojekten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zwecks Auswahl der geeigneten Bewerber, die zur

Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind drei oder mehr Referenzprojekte aus dem Bereich Festnetzdienstleistungen einzureichen. Hierzu ist das Dokument T02_IKZ

2024_Referenzbogen zu verwenden. Referenzprojekte, die nicht kumulativ die vorstehend

unter a) bis d) genannten Anforderungen erfüllen, gehen mit 0 Punkten in die nachfolgend

dargestellte Wertung ein. Werden weniger als drei Referenzprojekte benannt, geht jedes

fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Wertung ein. Die Vergleichbarkeit jedes berücksichtigungsfähigen Referenzprojekts zum Beschaffungsgegenstand wird bewertet.

Dabei erhält zunächst jedes berücksichtigungsfähige Referenzprojekt im Hinblick auf die in im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Merkmale sog. "Einzelpunktzahlen". Die

Einzelpunktzahlen werden dabei unter den im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten

Gesichtspunkten vergeben. Sodann wird die Punktzahl jedes Referenzprojekts

("Referenzpunktzahl") ermittelt, indem der arithmetische Mittelwert über die vergebenen

Einzelpunktzahlen gebildet wird. Es können in jedem Referenzprojekt somit maximal 5 Punkte

erreicht werden. Danach wird der arithmetische Mittelwert aus den Referenzpunktzahlen aller

Referenzprojekte gebildet ("Gesamtpunktzahl"). Auch hier können maximal 5 Punkte erreicht

werden. Weist ein Bewerber weniger als drei berücksichtigungsfähige Referenzprojekte nach,

geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Ermittlung des arithmetischen

Mittelwertes ein. Beabsichtigt der Bewerber, mehr als drei Referenzprojekte einreichen, so

wird darauf hingewiesen, dass dies unter Umständen auch nachteilige Auswirkungen auf die Mittelwertbildung haben kann. Die geeigneten Bewerber, die die höchste Gesamtpunktzahl erhalten, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es werden mindestens drei Unternehmen zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte (L)

Beschreibung: Die Qualität wird in Form von Leistungspunkten (L) über die Bewertungsmatrix des Zuschlagskriterienkatalogs ermittelt.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (P)

Beschreibung: a. Bezeichnung "Preis" in "Gesamtwertungspreis". b. Beschreibung ersetzen durch: "Der Gesamtwertungspreis (P) ergibt sich aus dem Registerblatt "1.1 Preisblatt" im Dokument B02-XY_LosX_IKZ-2024_Anschlussübersicht_u_Preisblatt für das jeweilige Los auf Basis der Preisangaben des Bieters in seinem Angebot."

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der so genannten erweiterten Richtwertmethode gemäß der Unterlage für die Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen (UfAB 2018) des Bundesministeriums des Innern gebildet. Dabei wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis (Z) nach folgender Formel aus dem Preis (P) und den Leistungspunkten (L) ermittelt: $Z=L:P$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: ausschließlich über DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können teilweise nachgefordert werden

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf das Dokument

Bewerbungsbedingungen A02_V1_IKZ-2024 hingewiesen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Es soll eine Rahmenvereinbarung gem. §

21 VgV mit einer Laufzeit von 48 Monaten abgeschlossen werden. Eine einmalige

Verlängerung im Falle der Verzögerung der Folgebeschaffung um weitere 12 Monate soll

möglich sein. Die resultierende Maximallaufzeit von 60 Monaten übersteigt damit die

grundsätzliche Höchstlaufzeit gem. § 21 Abs. 6 VgV, die für Rahmenvereinbarungen eine

Laufzeitbeschränkung von 48 Monate vorsieht. Vorliegend kommen jedoch besondere

Umstände zum Tragen, die einen begründeten Sonderfall gem. § 21 Abs. 6 VgV darstellen. So

haben bereits die beiden vorigen Ausschreibungen gezeigt, dass der technische Wandel im

Bereich der Telefonie neue technische Lösungen individuell für jede beteiligte Kommune

erforderlich machen kann. Die bei den einzelnen Auftraggebern vorhandene Infrastruktur

(Hard- und Software) weicht dabei immer stärker ab. Gleichzeitig ist die gebündelte Vergabe

wirtschaftlich geboten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein

Übergangszeitraum von weiteren 12 Monaten erforderlich ist, um die Folgeausschreibung

vorzubereiten.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein

Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist

unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hannoversche Informationstechnologien AöR

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Wennigsen

Beschreibung: Die teilnehmenden Kommunen, die Region Hannover und die hannIT verfolgen mit der Beschaffung folgende Ziele: - Vergabe aller IP-Anschlüsse eines Loses an einen leistungsfähigen Carrier, - Migration / Portierung der IP-Anschlüsse mit geringstmöglichen Ausfallzeiten, - Umsetzung der bestehenden Zusatzleistungen mit einem höchstmöglichen Erfüllungsgrad, - Realisierung eines stabilen störungsfreien Betriebs, - Bereitstellung eines Serviceteams mit möglichst namentlich bekannten, handelnden Personen, - Erzielung von direkten und indirekten Kosteneinsparungen durch optimierte Abläufe.

Interne Kennung: 11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hannoversche Informationstechnologien AöR Hildesheimer Str. 47

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Burgdorf Vor dem Hannoverschen Tor 1

Stadt: Burgdorf

Postleitzahl: 31303

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Garbsen Rathausplatz 1

Stadt: Garbsen

Postleitzahl: 30823

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Gehrden Kirchstraße 1-3
Stadt: Gehrden
Postleitzahl: 30989
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Hemmingen Rathausplatz 1
Stadt: Hemmingen
Postleitzahl: 30966
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Laatzen Marktplatz 13
Stadt: Laatzen
Postleitzahl: 30880
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeshauptstadt Hannover Trammplatz 2
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30159
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Ronnenberg HansasträÙe 38
Stadt: Ronnenberg
Postleitzahl: 30952
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Sehnde Nordstraße 21
Stadt: Sehnde
Postleitzahl: 31319
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wedemark Fritz-Sennheiser-Platz 1
Stadt: Wedemark
Postleitzahl: 30900
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Wennigsen Hauptstraße 1-2
Stadt: Wennigsen (Deister)
Postleitzahl: 30974
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: 12 Monate im Falle einer Verzögerung in der Folgevergabe = 60 Monate Die Laufzeit von Einzelabrufen kann über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung hinausgehen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 116 568,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber geht davon aus, dass auf Grund künftiger Anforderungen und unvorhergesehener Umstände ein zusätzlicher Bedarf entstehen kann. Der hypothetisch mögliche Maximalauftragswert, der je Los aus dieser Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, kann maximal 150% der losspezifischen Auftragswertschätzung betragen, vgl. hierzu auch Nummer 15.2 des A04_V1_IKZ-2024_EVB-IT-Dienstvertrag. § 132 GWB bleibt hiervon unberührt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz des Bewerber-Unternehmens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Durchschnittsjahresumsatz (netto) des Unternehmens aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 muss mindestens 100.000 EUR netto betragen."

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Einreichung von Referenzprojekten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zwecks Auswahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind drei oder mehr Referenzprojekte aus dem Bereich Festnetzdienstleistungen einzureichen. Hierzu ist das Dokument T02_IKZ 2024_Referenzbogen zu verwenden. Referenzprojekte, die nicht kumulativ die vorstehend unter a) bis d) genannten Anforderungen erfüllen, gehen mit 0 Punkten in die nachfolgend dargestellte Wertung ein. Werden weniger als drei Referenzprojekte benannt, geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Wertung ein. Die Vergleichbarkeit jedes berücksichtigungsfähigen Referenzprojekts zum Beschaffungsgegenstand wird bewertet.

Dabei erhält zunächst jedes berücksichtigungsfähige Referenzprojekt im Hinblick auf die in im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Merkmale sog. "Einzelpunktzahlen". Die Einzelpunktzahlen werden dabei unter den im Dokument T01 unter Ziffer 7 dargestellten Gesichtspunkten vergeben. Sodann wird die Punktzahl jedes Referenzprojekts ("Referenzpunktzahl") ermittelt, indem der arithmetische Mittelwert über die vergebenen Einzelpunktzahlen gebildet wird. Es können in jedem Referenzprojekt somit maximal 5 Punkte erreicht werden. Danach wird der arithmetische Mittelwert aus den Referenzpunktzahlen aller Referenzprojekte gebildet ("Gesamtpunktzahl"). Auch hier können maximal 5 Punkte erreicht werden. Weist ein Bewerber weniger als drei berücksichtigungsfähige Referenzprojekte nach, geht jedes fehlende Referenzprojekt mit 0 Punkten in die Ermittlung des arithmetischen Mittelwertes ein. Beabsichtigt der Bewerber, mehr als drei Referenzprojekte einreichen, so wird darauf hingewiesen, dass dies unter Umständen auch nachteilige Auswirkungen auf die Mittelwertbildung haben kann. Die geeigneten Bewerber, die die höchste Gesamtpunktzahl erhalten, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es werden mindestens drei Unternehmen zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte (L)

Beschreibung: Die Qualität wird in Form von Leistungspunkten (L) über die Bewertungsmatrix des Zuschlagskriterienkatalogs ermittelt.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (P)

Beschreibung: a. Bezeichnung "Preis" in "Gesamtwertungspreis". b. Beschreibung ersetzen durch: "Der Gesamtwertungspreis (P) ergibt sich aus dem Registerblatt "1.1 Preisblatt" im Dokument B02-XY_LosX_IKZ-2024_Anschlussübersicht_u_Preisblatt für das jeweilige Los auf Basis der Preisangaben des Bieters in seinem Angebot."

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der so genannten erweiterten Richtwertmethode gemäß der Unterlage für die Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen (UfAB 2018) des Bundesministeriums des Innern gebildet. Dabei wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis (Z) nach folgender Formel aus dem Preis (P) und den Leistungspunkten (L) ermittelt: $Z=L:P$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNNA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: ausschließlich über DTVP

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YA7HNNA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können teilweise nachgefordert werden

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf das Dokument

Bewerbungsbedingungen A02_V1_IKZ-2024 hingewiesen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Es soll eine Rahmenvereinbarung gem. §

21 VgV mit einer Laufzeit von 48 Monaten abgeschlossen werden. Eine einmalige

Verlängerung im Falle der Verzögerung der Folgebeschaffung um weitere 12 Monate soll

möglich sein. Die resultierende Maximallaufzeit von 60 Monaten übersteigt damit die

grundsätzliche Höchstlaufzeit gem. § 21 Abs. 6 VgV, die für Rahmenvereinbarungen eine

Laufzeitbeschränkung von 48 Monate vorsieht. Vorliegend kommen jedoch besondere

Umstände zum Tragen, die einen begründeten Sonderfall gem. § 21 Abs. 6 VgV darstellen. So

haben bereits die beiden vorigen Ausschreibungen gezeigt, dass der technische Wandel im

Bereich der Telefonie neue technische Lösungen individuell für jede beteiligte Kommune

erforderlich machen kann. Die bei den einzelnen Auftraggebern vorhandene Infrastruktur

(Hard- und Software) weicht dabei immer stärker ab. Gleichzeitig ist die gebündelte Vergabe

wirtschaftlich geboten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein

Übergangszeitraum von weiteren 12 Monaten erforderlich ist, um die Folgeausschreibung

vorzubereiten.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft,

Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Hannoversche Informationstechnologien AöR
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hannoversche Informationstechnologien AöR

Registrierungsnummer: 051170040121

Postanschrift: Hildesheimer Str. 47

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@hannit.de

Telefon: +4951170040121

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49413115-3306

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 29415e62-416e-4dfa-a57f-5d84010ab5c7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2024 16:49:21 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 262269-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/05/2024